



Der Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Projekt
ANTRIEB: ANTidiskriminierungskompetenz in meinem BetRIEB

Mitarbeiter*innen

Die Stellen werden im Rahmen des Förderprogrammes **Unsere Arbeit: Unsere Vielfalt. Initiative für betriebliche Demokratiekompetenz (BDK)** vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) finanziert. Das Förderprogramm hat zum Ziel, insbesondere in kleinen und mittleren Betrieben die Teilhabe und demokratische Orientierungen zu stärken und gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit sowie gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Verschwörungserzählungen in der Arbeitswelt vorzugehen.

Zielsetzung des Projektes ANTRIEB ist es, den gerade in Krisenzeiten um sich greifenden Verschwörungserzählungen, demokratiefeindlichen Ideologien und darauf basierenden rassistischen und menschenfeindlichen Verhaltensweisen in der Arbeitswelt wirksam entgegenzutreten. Mit einem an Fakten orientierten und auf unverhandelbaren demokratischen Werten gründenden Bildungsprogramm sollen den betrieblichen Akteur*innen Wissen und praktische Handlungskompetenzen vermittelt und deren innere Haltung gestärkt werden. Um ideologisch geprägte und häufig auf Verschwörungserzählungen zurückzuführende Überzeugungen aufzubrechen und hieraus in der Konsequenz nicht zuletzt resultierenden diskriminierenden Handlungen entgegenzuwirken, widmet sich das Projekt einer Stärkung von Wissens- und Handlungskompetenzen aller betrieblichen Akteur*innen, um zu einer nachhaltigen Festigung demokratischer Strukturen und Haltungen in der Arbeitswelt beizutragen.

Die Stellenbesetzung erfolgt aus dem sachlichen Grund der Befristung des Projekts durch den Fördermittelgeber (BMAS) zunächst befristet bis zum 31.12.2024. Eine anschließende Verlängerung wird angestrebt.

Für die Umsetzung des Projektes stehen insgesamt **2,5 Stellen** zur Verfügung.

- **0,5 Stelle** für Projektleitungsaufgaben
- **1.5 Stellen** für Referent*innen-Aufgaben
- **0,5 Stelle** für Verwaltungsaufgaben.

Bewerbungen auf die Projektleitungsstelle (50%) sind in Verbindung mit Anteilen (bis zu 50%) aus den Referent*innenstellen sowie auf die Referent*innenstellen im Umfang von 50%-100% möglich. Die Verwaltungsfachkraftstelle (50%) ist nicht teilbar.

Wir begrüßen Bewerbungen von Personen unabhängig von tatsächlicher/zugeschriebener ethnischer und sozialer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, Alter, Religion/Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität und freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung mit allen relevanten Unterlagen (ohne Foto) senden Sie bitte zusammengefasst in einer einzigen PDF-Datei als E-Mail-Anhang (max. 5 MB) bis zum 26.12.2021 an: vorstand@advsh.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Hanan Kadri, 0431 / 640 878 27

Ausführliche Details zu den einzelnen Aufgabenbereichen:

Projektleitung (0,5 Stelle)

Ihre Aufgaben sind u.a.:

- Steuerung und Controlling der inhaltlichen und finanztechnischen Arbeit des Projektes
- Organisation, Ausbau und Weiterentwicklung der Projektstrukturen
- Koordinierung der Konzeptionierung und Umsetzung der Bildungs- und Beratungsmaßnahmen
- Erstellen von methodisch-didaktischen Konzeptionen sowie von Bildungsmaterialien
- Kontaktaufbau zu Betrieben, Interessenvertretungen (BR/PR) und Einrichtungen der beruflichen Bildung

- Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit des Projekts unter Einbeziehung von ziel- und branchenspezifischer Social-Media-Arbeit
- Außenvertretung des Projekts: Netzwerkaufbau, Netzwerkpflege und -erweiterung, Gremienarbeit und aktive Teilnahme an übergreifenden Vernetzungs- und Veranstaltungsaktivitäten
- eigenständige projektbezogene Auswertung und Mitarbeit an netzwerkeigenen Evaluationsprozessen zur Kontrolle der Zielerreichung sowie zur Entwicklung von Planungsansätzen im Hinblick auf Transfer und Nachhaltigkeit des Projektes

Wir wünschen uns eine*n Kolleg*in mit

- juristischem Hochschulabschluss und einschlägiger Berufserfahrung
- umfassenden und gründlichen Fachkenntnissen in den Themenfeldern Demokratieförderung, GMF, Rechtsextremismus sowie Antidiskriminierung/Antirassismus
- Grundverständnis für rechtlich geregelte Verfahrensabläufe und Organisationsstrukturen
- Erfahrung in der Konzeption von Schulungen und Workshops zur Vermittlung von komplexen Inhalten
- vielseitige Methodenkenntnisse und Praxiserfahrungen in der Erwachsenenbildung sowie in Gruppenmoderationsprozessen in den Bereichen Demokratiepädagogik und/oder Antidiskriminierung/Antirassismus
- Erfahrung in Finanzadministration, Nachweis- und Berichtswesen von Bundes- und öffentlicher Förderung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Gewerkschaften, Betrieben, Verbänden, Politik
- sehr guter EDV-Anwendungskompetenz zu den Office-Programmen, Internet-Recherche etc.
- hohe Team-, Koordinations- und Kommunikationskompetenz bei ausgeprägter Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zu insb. landesweiten Dienstreisen und zur Mitarbeit bei Veranstaltungen ggf. in den Abendstunden bzw. an Wochenenden

wissenschaftliche Referent*innen (1,5 Stellen)

Ihre Aufgaben sind u.a.:

- Erstellen von methodisch-didaktischen Konzeptionen für Bildungs- und Beratungsmaßnahmen sowie von Bildungsmaterialien
- eigenständige Durchführung von Bildungseinsätzen und Beratungsgesprächen
- selbständige Erarbeitung und Umsetzung von digitalen Strategien zu o. g. Bildungsformaten
- Umsetzung der Projektideen mit Kooperationspartner*innen
- Kontaktaufbau zu Betrieben, Interessenvertretungen (BR/PR) und Einrichtungen der beruflichen Bildung
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit des Projekts unter Einbeziehung von ziel- und branchenspezifischer Social-Media-Arbeit
- Beteiligung an Gremienarbeit und aktive Teilnahme an Vernetzungsaktivitäten
- Mitarbeit an Evaluationsprozessen zur Kontrolle der Zielerreichung sowie zur Planung von Transfer und Nachhaltigkeit des Projektes

Wir wünschen uns Kolleg*innen mit

- juristischem oder politik-/sozialwissenschaftlichem Hochschulabschluss oder gleichwertiger Qualifikation sowie einschlägiger Berufserfahrung
- umfassende und gründliche Fachkenntnisse in den Themenfeldern Demokratieförderung, GMF, Rechtsextremismus sowie Antidiskriminierung/Antirassismus
- Grundverständnis für rechtlich geregelte Verfahrensabläufe und Organisationsstrukturen
- Erfahrung in der Konzeption von Schulungen und Workshops zur Vermittlung von komplexen Inhalten
- vielseitige Methodenkenntnisse und Praxiserfahrungen in der Erwachsenenbildung sowie in Gruppenmoderationsprozessen im Bereich Demokratiepädagogik und/oder Antidiskriminierung/Antirassismus
- Affinität zu virtuellen Bildungsformaten sowie sicherer Umgang mit digitalen Tools
- sehr guter EDV-Anwendungskompetenz zu den Office-Programmen, Internet-Recherche etc.
- Gute Ausdrucksfähigkeit bei der Erstellung von Publikationen
- Hohe Team-, Koordinations- und Kommunikationskompetenz
- Reisebereitschaft, Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

eine*n **Projektmitarbeiter*in (Verwaltung/Finanzen) (0,5 Stelle)**

Ihre Aufgaben sind u.a.:

- Organisatorische Vorbereitung von Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen
- Bearbeitung von Anfragen, Terminplanung/-koordination
- Recherche und Aufbereitung von Informationen
- Projektbezogene Finanzbuchhaltung und Projektfördermittelabwicklung in Zusammenarbeit mit der Hauptbuchhaltung
- Vorbereitung von Zwischen- und Endverwendungsnachweisen
- Einrichtung und Pflege von Dateien und Datenbanken
- Mitarbeit bei der Erstellung und Pflege von Medien zur Öffentlichkeitsarbeit

Wir wünschen uns eine*n Kolleg*in mit

- kaufmännischer Ausbildung oder einer Verwaltungsausbildung mit einschlägiger Erfahrung
- einschlägigen Berufserfahrungen in der Finanzbuchhaltung, Rechnungsprüfung, Kontierung
- Kenntnissen und Erfahrung in der Administrierung öffentlich geförderter Projekte
- sehr guten Kenntnissen zu Tabellenkalkulation, Dateiverwaltung, Textverarbeitung
- Teamkompetenz und Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

In allen Stellen bieten wir:

- eine anspruchsvolle, herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Mitarbeit in einem heterogenen, vielfältig qualifizierten und engagierten Team des advsh
- Möglichkeit zum selbständigen, verantwortungsvollen und lösungsorientierten Arbeiten
- ein am TVöD orientiertes Festgehalt